

Rubus picticaulis H. E. Weber

Buntstängelige Purpurbrombeere

Differentialmerkmale: (nach H.E. Weber in: Drosera 1987, S. 74)

Rubus maximiformis ist *Rubus picticaulis* ähnlich, unterscheidet sich von diesem durch

- (fast) unbereifte, oft etwas behaarte Schösslinge
- unterseits filzlos grüne und meist kaum fühlbar, nie samtig weich behaarte Blätter
- viel grober (ca. 3 mm tief) gesägte Blätter mit breiteren, aufgesetzt kurzspitzigen Zähnen
- Endblättchen, die oft länger gestielt und nie in Teilblättchen aufgespalten sind
- einen dichter und mit überwiegend etwas gekrümmten Stacheln bewehrten Blütenstand
- einen deutlich behaarten Fruchtboden.

Rubus pruinosis hat meist grober gesägte Blätter und besitzt außer anderen abweichenden Merkmalen vor allem dicht, meist filzig behaarte Fruchtknoten.

Rubus inhorrens unterscheidet sich von *R. picticaulis* durch

- kaum bereifte, oft etwas behaarte Schösslinge mit dichten, sehr ungleichen Stacheln und oft zahlreichen Stieldrüsen
- filzlose, nicht oder nur wenig fühlbar behaarte Blattunterseiten
- durch einen mit viel kräftigeren und etwas krummen Stacheln besetzten, drüsenreichen Blütenstand
- durch einen behaarten Fruchtboden.